

# Die Freimaurer und ihr Ritual

Theologisch-kirchenrechtliche Perspektiven

Von

Karl Digruber



Duncker & Humblot · Berlin

## Inhaltsverzeichnis

<b>I. Problemstellung</b> .....	13
a) Auf der Suche nach dem Wesenskern .....	13
b) Kriteriologie .....	15
c) Die Festlegung auf die Johannisfreimaurerei .....	19
1. Der Vorgang einer Annäherung .....	20
a) Verwurzelung des Bauhüttenwesens und der entsprechenden Symbole in der Kirche .....	24
b) Andere Wurzeln der Freimaurerei .....	36
2. Die „Standards“ in den Alten Pflichten .....	45
a) Religion in den Alten Pflichten .....	45
b) Die Religion, in der alle übereinstimmen .....	46
c) Reduktionistischer Religionsbegriff .....	48
d) Die Moral .....	49
e) Das Gewissen .....	50
f) Die Stellung zum Atheismus .....	51
g) Bedenken aus katholischer Sicht .....	52
3. Die Landmarken .....	56
<b>II. Das Ritual</b> .....	59
1. Was ist ein Ritual? .....	59
a) Nichtreligiöse Rituale .....	61
b) Dynamik des Rituals und Abgrenzungen zum religiösen Bereich ..	63
c) Ritual und/als Drama .....	65
2. Ritualfähigkeit .....	68
a) Ritualfähigkeit in der Freimaurerei .....	68
b) Ritualfähigkeit in der katholischen Kirche .....	72
aa) Kirchenrechtliche Maßgaben .....	73
bb) Sakramententheologische Überlegungen zur Ritualfähigkeit ...	74
3. Die Bedeutung des Rituals .....	81
a) Die Bedeutung des Rituals in der Freimaurerei .....	81
b) Die Bedeutung des Rituals/Sakramentes in der katholischen Kirche ..	85
aa) Das Sakrament als Anfangspunkt von dialogischer Geschichte und Entfaltung .....	86
bb) Die christologische Dimension .....	88
cc) Gemeinschaft – ekklesiale Aspekte .....	91
dd) Die Sprachstruktur des Sakramentes .....	93
ee) Das Sakrament als personaler Zugang .....	95

4.	Die Geheimhaltung des Rituals.....	97
	a) In der Freimaurerei .....	97
	b) In der Kirche .....	102
5.	Die Wirkung des Rituals .....	103
	a) In der Freimaurerei .....	103
	b) In der Kirche.....	112
	aa) Aus der Sicht der Lehrsätze .....	113
	bb) Sakramente der Lebendigen und der Toten.....	114
	cc) Der persönliche Anteil .....	116
	dd) Schicksalsgemeinschaft mit der Trinität.....	118
6.	Ritualliturgie .....	120
	a) Im freimaurerischen Ritual .....	120
	b) Im Sakrament .....	122
7.	Ritual als personales Geschehen.....	125
	a) In der Freimaurerei .....	125
	aa) Personales Geschehen als Bewerten .....	125
	bb) Personales Geschehen als Begegnung.....	127
	cc) Personales Geschehen als Vertrauen .....	128
	dd) Personales Geschehen als Annahme .....	129
	ee) Zusätzliche Kriterien für personales Geschehen?.....	131
	b) In der katholischen Kirche.....	132
	aa) Personale Begegnung als Bewerten.....	132
	bb) Personales Geschehen als Begegnung.....	134
	cc) Personales Geschehen als Vertrauen .....	135
	dd) Personales Geschehen als Annahme .....	140
	ee) Zusätzliche Kriterien für personales Geschehen?.....	142
8.	Das Leben umgreifen: Das Ritual als Ausdruck der Lebenswirklichkeit.....	149
	a) In der Freimaurerei .....	149
	aa) Simulation von Lebenssituationen .....	150
	bb) Begegnung mit den Elementen als Verbindung mit dem Kosmos .....	155
	b) In den Sakramenten der katholischen Kirche .....	156
	aa) Perichorese von Leben und Ritual .....	157
	(1) Unsere Existenz als Ineinander von Heil und Unheil .....	159
	(2) Christ-Sein bedeutet miteinander essen.....	162
	(3) Das Ineinander von Gegenwart, Vergangenheit, Zukunft und Ewigkeit .....	163
	bb) Begegnung mit dem Kosmos? .....	165
	(1) Schöpfung und Kosmos im biblischen Befund .....	166
	(2) Menschheit und Christus im Kreuzes- und Auferstehungsereignis .....	169
9.	Konstitutive Legenden oder Offenbarungen.....	172

a)	In der Freimaurerei .....	172
aa)	Der Sohn der Witwe – Hiram .....	172
bb)	Die Abstammung des Hiram Abif – seine Wurzeln .....	179
cc)	Freimaurerei gibt es von Anfang der Menschheit an .....	183
b)	In der katholischen Kirche .....	185
aa)	Legenden bilden nicht den Kern .....	185
bb)	Die Entwicklung des Kanons der biblischen Bücher .....	186
cc)	Heiligenlegenden als Aktualisierung der christlichen Botschaft .....	187
10.	Formen des Ansprechens – des Betens .....	188
a)	In der Freimaurerei .....	188
aa)	Gebete und Gedichte, nicht direkt innerhalb des Rituals beheimatet. ....	189
bb)	Gebete und Anrufungen im Ritual selbst .....	194
cc)	Die Bedeutung des Gebetes .....	196
b)	In der katholischen Kirche .....	197
aa)	Zentrierung der Buntheit des Lebens im Gebet .....	197
bb)	Das Gebet von Gott her denken – Ziel des Gebetes .....	198
11.	Das Handeln als Basis? .....	199
a)	In der Freimaurerei .....	200
aa)	Am Anfang war die Tat .....	200
bb)	Wer handelt? .....	201
cc)	Die normative Kraft des Handelns .....	201
b)	Im katholischen Glauben .....	204
aa)	Im Anfang war das Wort .....	204
bb)	Wer handelt? .....	206
cc)	Die normative Kraft des Handelns .....	208
12.	Die Freimaurerei als Religion? .....	209
a)	Religion oder religiös sein? .....	210
b)	Vom „ewigen Menschen“ .....	216
c)	Synchronisation mit dem Kosmos .....	221
d)	Pantheismus .....	226
e)	Der Allmächtige Baumeister Aller Welten – ein Gottesbegriff? ...	228
13.	Die psychologische Deutung des Rituals .....	234
a)	Das freimaurerische Ritual als Schaffung von Transpersonalität ...	234
b)	Die Lokalisierung des Überindividuellen in der Psychologie .....	240
aa)	Rudolf Otto .....	240
bb)	Carl Gustav Jung .....	243
c)	Kritische Reflexion im Hinblick auf die Freimaurerei .....	246
aa)	In Anlehnung an Jung .....	246
bb)	In Anlehnung an Otto .....	246
cc)	Die Auflösung der Transzendenz? .....	248
dd)	Probleme einer Engführung unter Ausschluss des Göttlichen ..	249

d) Die Einordnung der Tiefenpsychologie.....	250
aa) Auf der Suche nach dem „sakramentalischen Sinn“.....	251
bb) Das „Gnothi Seauton“.....	252
cc) Das Gegenmodell des Angerührt-Werdens durch Gott.....	253
<b>III. Theologische Bilanz.....</b>	<b>255</b>
1. Symbolik und Geschichtlichkeit.....	255
2. Dialektik zwischen Säkularität und Religiosität in der Freimaurerei.....	257
3. Die Unbedingtheit der Toleranz.....	258
a) Der Wahrheitsbegriff.....	259
b) Das quasireligiöse Moment der Toleranz.....	260
c) Das scheinbar Adogmatische der Freimaurerei.....	262
d) Die Stellung zur Offenbarung.....	264
4. Begegnung mit dem Göttlichen?.....	264
a) Das Ritual.....	265
aa) Die Transformation des Menschen als ganzheitlicher Akt.....	266
bb) Die Eigendynamik des Rituals.....	267
cc) Das Quasisakramentale.....	269
dd) Selbsterlösung des Menschen.....	271
ee) Pantheismus.....	275
b) Der Begriff „Allmächtigen Baumeister Aller Welten“.....	277
aa) Chiffre und Platzhalter.....	277
bb) Der A. B. A. W. als Symbol.....	279
cc) Die Rückwirkungen dieses Symbols.....	279
<b>IV. Das Verhältnis zwischen Kirche und Freimaurerei in der Geschichte ..</b>	<b>281</b>
1. Päpstliche Verurteilungen.....	281
2. Ansätze eines Dialogs.....	293
3. Eine neue Gesprächsbasis nach dem II. Weltkrieg.....	296
<b>V. Die Mitgliedschaft bei den Freimaurern und das Kirchenrecht.....</b>	<b>307</b>
1. Die Festlegungen im CIC von 1917.....	307
a) Freimaurerei als Sekte?.....	308
b) „Die Freimaurerei arbeitet gegen die Kirche!“.....	309
c) Weitere Bestimmungen speziell gegen Freimaurer.....	314
2. Der Codex von 1983 und die Freimaurerei.....	316
a) Die Prinzipien bei der Erstellung des CIC/1983.....	316
b) „Die Exkommunikation für Freimaurer ist aufgehoben!“.....	319
aa) Argumentation auf der Basis des CIC.....	319
bb) Reduktion von Strafe und Strafmaß für Agitation gegen die Kirche.....	321
c) „Die Exkommunikation für Freimaurer besteht nach wie vor!“.....	322
aa) Die Declaratio der Glaubenskongregation als Argument?.....	322
bb) Der Bezug zur „schweren Sünde“?.....	325
cc) Der Bezug zur Häresie.....	327

d) Die Vermittlung zwischen beiden Positionen?.....	331
aa) Die Frage nach dem Charakter der Declaratio.....	332
bb) Unterschiedliche Ebenen von Sünde und Strafe.....	334
cc) Die Frage nach Zurechenbarkeit bzw. Individualität.....	337
dd) Ist der Freimaurer Häretiker, Schismatiker oder Apostat?.....	340
<b>VI. Praxisrelevanz.....</b>	<b>344</b>
1. Noch einmal: Gefahren der Freimaurerei?.....	344
2. Einordnung von Zeittendenzen und die Verhältnismäßigkeit.....	345
3. Kirchenrechtliches Fazit.....	348
4. Die pastorale Seite.....	350
a) Praxisbezogene Antworten des Vatikans im 21. Jahrhundert.....	350
b) Praktische Antworten des 21. Jahrhunderts vom Großmeister.....	352
c) Pastorales Resümee.....	353
<b>Anhang: Interview mit dem Großmeister.....</b>	<b>357</b>
<b>Literaturverzeichnis.....</b>	<b>367</b>
<b>Verzeichnis der verwendeten Referenz-Seiten im Internet.....</b>	<b>379</b>
<b>Sachwortverzeichnis.....</b>	<b>383</b>